



Checkliste: Smart Home

Wie wollen Sie diese clevere Technik in Ihrem Zuhause einsetzen?

In einem Smart Home kommunizieren unterschiedliche Geräte miteinander. Durch ihre einheitliche Bedienung lassen sich Lebensqualität, Sicherheit und Komfort erhöhen. Nutzen Sie diese Checkliste, um sich den Leistungsumfang zu überlegen und ein passendes Angebot einzuholen.

Allgemeine Funktionen

- Steuerung über Smartphone, Tablet oder Sprachsteuerung
- Ein- und Ausschalten von bestimmten Geräten mit Fernsteuerung, Zentraleinstellung, Anwesenheits-sensoren oder Zeitschaltprogrammen
- automatische Einstellungen auf Knopfdruck, z. B. im Nachtmodus die Rollläden herunterfahren, Verbraucher ausschalten und die Einbruchsüberwachung aktivieren
- Energieverbrauchskontrolle, z. B. automatische Aufzeichnung und Auswertung vom Stromverbrauch eines Gerätes und warnen, wenn Grenzwerte überschritten werden
- einzelne Räume spannungsfrei schalten (Vermeidung von Elektrosmog, ...)

Heizung

- Solltemperatur (Zeitprogramme) für jeden Raum einzeln wählbar
- Raumheizung nur bei Anwesenheit (Anwesenheitserkennung)
- automatisches Absenken, sobald ein Fenster im Raum geöffnet ist
- Wetterprognosen berücksichtigen

Lüftung

- Lüftung über Zeitprogramme steuerbar
- Lüftung erfolgt nur bei echter Anwesenheit (Anwesenheitserkennung)
- automatisches Abschalten, sobald Fenster geöffnet sind
- Regelung der Lüftung über die tatsächliche Luftqualität, z. B. über den CO₂-Gehalt der Raumluft
- sommerliche Kühlung der Räume mit Außenluft während der Nachtstunden

Beleuchtung

automatische Beleuchtung nach festgelegtem Ablauf, z. B. bei Einfahrt in die Garage
Lichtszenen wie "Abendessen" oder "Fernsehen" per Taster (Fernsteuerung) aufrufbar
Komplettabschaltung aller Lichtquellen im Haus auf Knopfdruck
Licht ein- bzw. ausschalten über Bewegungssensoren
Lichtsteuerung über Helligkeitssensoren

Beschattung

automatisches Absenken von Rollläden von Balkon-/Terrassentür in bestimmten Situationen verhindern (kein Aussperren)
automatische Verschattung nur bei Abwesenheit (Anwesenheitserkennung)
Verschattung in Abhängigkeit von Außentemperatur und Sonneneinstrahlung
automatisches Einfahren von Markisen bei Starkwind

Sicherheit

Fernsteuerung oder Zeitprogramm für Anwesenheitssimulation bei Abwesenheit z. B. Licht- bzw. Geräuschprogramme zur Abschreckung von Einbrechern
Anzeige, ob alle Türen und Fenster verriegelt sind z. B. zentral oder auf Mobiltelefon
vernetzte Brandmelder: im Brandfall alarmieren alle Brandmelder im Haus bzw. wird automatisch eine Meldung ans Mobiltelefon gesendet
Videoüberwachung aus Sicherheitsgründen z. B. wenn Kinder oder Haustiere alleine im Haus sind
Erkennen von Rohrbrüchen oder anderem Wasseraustritt

Photovoltaik & Solar

Elektro-Auto vorrangig mit überschüssigem Photovoltaikstrom laden
Elektrogeräte wie Waschmaschine und Geschirrspüler bevorzugt dann betreiben, wenn genügend Strom von der Photovoltaikanlage geliefert wird
Geräte, die an das Warmwassersystem angeschlossen sind (z. B. Waschmaschine oder Geschirrspüler), bevorzugt dann einschalten, wenn ausreichend Warmwasser von der thermischen Solaranlage zur Verfügung steht
Pool-Pumpe mit überschüssigem Photovoltaikstrom betreiben
Wetterprognosen berücksichtigen